

Kriterienkatalog zur Auswahl von Projekten

| Mindestkriterien | | Ja | Nein |
|--|--|-------------------------|------|
| 1 | Der Projektträger ist benannt. | | |
| 2 | Die Projektbeschreibung ist vollständig, nachvollziehbar und begründet. | | |
| 3 | Es liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan mit Eigenanteil vor. | | |
| 4 | Das Projekt dient der Umsetzung mind. eines Handlungsfeldes. | | |
| 5 | Durch das Projekt wird mind. ein operationalisiertes Ziel erreicht. | | |
| Qualitätskriterien | | | |
| Bewertungsrahmen: | | | |
| 0: trifft überhaupt nicht zu; 1: trifft teilweise zu; 2: trifft mehrheitlich zu; 3: trifft voll und ganz zu | | | |
| 1 | Das Projekt ist innovativ bzw. modellhaft für das LAG-Gebiet. | | |
| 2 | Das Projekt ist eine zukunftsfähige, nachhaltige Investition. | | |
| 3 | Das Vorhaben dient dem Wissensaufbau und der Kompetenzentwicklung. | | |
| 4 | Das Projekt dient der Stärkung der Wirtschaftskraft und erhöht die regionale Wertschöpfung. | | |
| 5 | Durch das Projekt wird mind. ein dauerhafter, neuer sozialversicherungspflichtiger Vollzeit Arbeitsplatz geschaffen. | | |
| 6 | Durch das Projekt werden Arbeitsplätze sowie Einkommen auch nach dem Förderzeitraum gesichert. | | |
| 7 | Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Gestaltung des demografischen Wandels. | | |
| 8 | Das Projekt stärkt die Haltefaktoren im ländlichen Raum. | | |
| 9 | Das Projekt dient dem Klima-, Umwelt-, Natur- und Ressourcenschutz. | | |
| 10 | Das Projekt dient dem Erhalt des baukulturellen Erbes. | | |
| 11 | Das Projekt dient der Stärkung oder dem Aufbau neuer Kooperationen (innerhalb der Region sowie gebietsübergreifend und transnational). | | |
| 12 | Das Projekt hat einen Nutzen für die Einwohner von Stadt und Land. | | |
| 13 | Das Projekt führt zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen. | | |
| 14 | Das Projekt dient der Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe von Randgruppen. | | |
| | | Gesamt (max. 42) | |